

10.1. Vorlage Fachteamberatung
zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung für Einrichtungen und Dienste
nach dem SGB VIII
(Freie Jugendhilfeträger, Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit...)

Erhebungsbogen

Datenschutzhinweis: Name, Anschrift der Familie für Fachteamberatung mit
 ‚im Kinderschutz insoweit erfahrener Fachkraft‘ u.a. anonymisieren!

Name der Einrichtung:	Anschrift/Telefon:
Name der fallverantwortlichen Fachkraft:	
Datum Fachteamberatung:	
Name (gefährdeter) junger Mensch:	
Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit: <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers	Anschrift/Telefon:
Mutter: Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit: elterliche Sorge <input type="checkbox"/>	Anschrift/Telefon:
Vater: Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit: elterliche Sorge <input type="checkbox"/>	Anschrift/Telefon:
Personensorgeberechtigte(r)/Vormund:	Anschrift/Telefon:
Geschwister:	Geburtsdatum:
In der Familie gesprochene Sprache:	

Vorliegende Gefährdungsmerkmale:

- körperliche Gewalt
- psychische Gewalt
- körperliche Vernachlässigung/seelische Vernachlässigung
- sexualisierte Gewalt/sexueller Missbrauch
- gesundheitliche Gefährdung
- häusliche Gewalt (Partnerschaftsgewalt)
- Aufsichtspflichtverletzung
- Aufforderung zu Kriminalität
- Autonomiekonflikt

1. Anlass/Rahmen des Kontaktes zum Kind bzw. zur Familie:

2. Genogramm - optional (siehe Anlage 1: Genogramm – Symbole):

3. Von wem geht die (vermutete) Gefährdung aus?

4. Konkrete Darstellung der Beobachtungen/Fakten – ‚gewichtige Anhaltspunkte‘ für eine Kindeswohlgefährdung:

5. Ressourcen zur Abwendung der Kindeswohlgefährdung (ggf. Verwendung Ressourcenkarte: 1. Materielle Ressourcen; 2. persönliche Fähigkeiten, Talente und Motivation; 3. soziales Umfeld und persönliches Netzwerk: Freunde, Nachbarn, Verwandte...; 4. institutionelle Regelangebote: Kita, Schule, Vereine...):

6. Wenn ein Gespräch mit Eltern/Personensorgeberechtigten/Kind bereits vor einer Fachteamberatung stattgefunden hat – Inhalt und Ergebnis des Gesprächs:

(Bitte beachten: Gespräch nur, soweit hierdurch der wirksame Schutz des Kindes oder der/des Jugendlichen nicht in Frage gestellt wird (vergl. § 8a (4) SGB VIII))

Fallverantwortliche Fachkraft (Name, Position):

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____